

144r

Aber wenn du den Christum hast und glaubst, so hast du Vergebung  
 darnach gütlich wenn du den glaubst und das rechte Wort hast, so  
 sind gute werck sich abzusehen, so salt tharum sehen, in geseh  
 weis dein hand. Ja wenn sie nichts verdienen, so will ich nicht sein?  
 So hat die heilige Schrift, wer recht glaubet der thut freilich recht  
 und d. glaubt erst da, in dem den Christum fassen, nicht man vermag  
 Darnach wenn du den heiligen Geist hast, so ist darnach gütlich, die werck  
 gefallen darnach Christo, dardurch du den glauben verlangst, so  
 soll alles vergeben sein, alle sündt weg sein, wenn d. glaubt da ist, so  
 soll darnach alles gut und gültlich sein, also als predigen wir  
 dargegen, sie phrygen. Es glaubt thut nicht & Wolan ist d. glaub  
 nicht, so sagt die heilige Schrift, der heilige Geist von Vater nicht & Va  
 rumb spricht die Vater, durch vergabung d. sünden erndet. In dem  
 heiligen Geist empfangen, Namst die die heiligen Tristur erwartige laut  
 phendeten sie so phendlich, sind unphlastige laut mit dem man nicht  
 kan auskommen, phrygen mir vermag vermag offer offer. Was  
 ist in die erste predigt d. Vater und so predigen wir auch, sollen  
 den phrygeren Geist magomet jenen hören, sondern mit dem erndt  
 auf den kopf, glasen, d. phrygen still, ich will den and. erndt  
 der Geist hören, denn diesen der wir predigt den glauben in  
 Christum, das wir in Christo, sollen vergabung d. sünden faden,  
 den magomet still and in die phrygen und alten so stammet vom erndt,  
 beten, abtosen, und d. phrygen, so darbt er etwas zu haben,  
 Christi aber wird nicht gedacht, so und gelehret dardurch die  
 und ander Lehr d. in der ersten, und allein diese predigt, ant. Vater  
 zu hören und glauben.